

Unwetter sorgten für erhebliche Ernteschäden

Nach der Trockenheit der letzten Wochen vernichteten Hagel und schwere Unwetter einen Großteil der Ernte entlang der Saggau.

SANDRA HÖBEL

Die Natur ist unerbittlich. Klagten die Bauern in der Südsteiermark noch vor ein paar Tagen über die gnadenlose Hitze und Trockenheit, die bei manchen sogar zu Wasserknappheit führte, so stehen sie heute verzweifelt vor ihren verwüsteten Äckern. Schwere Unwetter und Hagel haben am Wochenende und Sonntag Nacht vor allem im Gebiet entlang der Saggau gewütet.

Existenzgrundlage

"Wir hatten acht Anrufe von Landwirten, deren Ernte zu hundert Prozent zerstört ist", bilanziert Christian Taucher von der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Leibnitz die bisherigen Rückmeldungen von Betroffenen. Bei den Zerstörungen handelt es sich in der Hauptsache um Mais, Kürbis und Getreide. Die Ernte ist für viele Bauern Existenzgrundlage. Der Hagel hat sich in einem Streifen beginnend in Schönaich noch im Bezirk Deutschlandsberg über Saggau und Wuggau bis Arnfels ausgebreitet und teilweise auch Schäden in St. Nikolai angerichtet. Die tatsächlichen Ausmaße der Zerstörung sind im Detail noch nicht bekannt und müssen erst durch Verantwortliche von der Hagelversicherung erhoben werden. "Von schwereren Schäden an Häusern und Fahrzeugen wissen wir bislang noch nichts", lautet die Auskunft am Gendarmerieposten Arnfels.